

EG-Sicherheitsdatenblatt (Sulfamidsäure) gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Stand: 15.02.2005

Seite: 1 von 5



1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

· Handelsname: **Lock-Neutralisator für Brezellauge**

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Neutralisator für Natronlauge

Hersteller/Lieferant:

Ludwig Lock GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 20
D-73431 Aalen
Tel.: +49 (0) 7361/5580-0
Fax: +49 (0) 07361/5580-28

Auskunftgebender Bereich: Tel.: +49 (0) 07361/5580-13

Notfallauskunft: Giftnformationszentrale Mainz Tel.: +49 (0)6131-19240

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

CAS-Nr. 5329-14-6	Bezeichnung: Sulfamidsäure	INDEX-Nr. 016-026-00-0
EINECS-Nummer 226-218-8	Gefahrensymbol: Xi,	R-Sätze: R36/38-52/53

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und die Umwelt:

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Beim Verschlucken Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen

EG-Sicherheitsdatenblatt (Sulfamidsäure) gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Stand: 15.02.2005

Seite: 2 von 5



5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Schwefeloxide (SO_x), Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Substanzkontakt vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Stäube nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen und in verschließbaren Behälter der Entsorgung zuführen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Objektabsaugung. Nur säurefeste Ausrüstung einsetzen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht verschlossen halten. Trocken.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse: LGK 8b (VCI-Konzept) Ätzende Stoffe.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

TRGS 900/901 (Stand 2003): MAK: keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende für gründliche Hautreinigung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Atemschutz: Staubmaske

Handschutz: Handschuhe aus Nitril oder Vitonkautschuk (Level 6, Durchdringungszeit* >480 Min)

*) Durchdringungszeiten können je nach Ausführung und Anwendungsbedingungen variieren!

Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz: Schutzkleidung

EG-Sicherheitsdatenblatt (Sulfamidsäure) gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Stand: 15.02.2005

Seite: 3 von 5



9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: Pulver **Farbe:** farblos **Geruch:** geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Zündtemperatur: Der Stoff ist nicht entzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dichte bei 20°C: 2.120 g/cm³

Schüttdichte bei 20°C: ca 1400 kg/m³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C: 0146.8 g/l

pH-Wert bei 20°C: 1,2 bei 1% H₂O

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Zersetzt sich vor dem Schmelzen / Starke Erhitzung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe:

Oxidationsmittel, Halogene, Laugen, Leichtmetall

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Leichtmetall

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Schwefeldioxid / Stickstoffoxide

11 Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität: (LD 50) 3160 mg/kg

Spezies: Ratte, **Quelle:** RTECS

Reizwirkung an der Haut: stark reizend

Expositionsdauer: 24h, **Spezies:** Kaninchen, **Quelle:** RTECS

Reizwirkung am Auge: Stark reizend

Spezies: Kaninchenauge, **Quelle:** RTECS

Weitere toxikologische Hinweise:

Nach Einatmen von Staub: Reizerscheinungen an den Atemwegen. Husten und Atemnot.

Nach Hautkontakt: Reizungen.

Nach Augenkontakt: Starke Reizung

Nach Verschlucken: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.

Fazit: Reizt die Augen und die Haut.

EG-Sicherheitsdatenblatt (Sulfamidsäure) gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Stand: 15.02.2005

Seite: 4 von 5



12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:

Keine quantitativen Daten vorhanden. Schädigende Wirkung durch ph-Verschiebung.

Weitere ökologische Hinweise:

Wird nicht neutralisiert, ist der ph-Wert zu beachten.

Eindringung in das Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern!

Wassergefährdungsklasse: Siehe Abschnitt 15

13 Hinweise zur Entsorgung

Vorsichtsmaßnahmen:

Vor Handhabung des Produktes oder Behälter Kapitel 7 beachten.

Nationale Vorschriften:

Das Produkt muss unter Beachtung der Sondermüllvorschriften einer Sondermüllentsorgung zugeführt werden. Es gelten aber in jedem Fall die behördlichen Vorschriften.

Europäischen Abfallkatalog beachten.

Der Abfallerzeuger ist für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung seiner Abfälle verantwortlich.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Kemler Zahlen:	80
UN-Nr.:	2967
Techn. Bezeichnung:	SULFAMINSÄURE,

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:

UN-Nummer:	UN 2967
Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	8-08
Techn Bezeichnung:	SULPHAMIC ACID,

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:

UN/ID-Nummer:	UN 2967
Klasse:	8
PG:	III
Techn. Bezeichnung:	SULPHAMIC ACID,

Postversand: UNZULAESSIG

EG-Sicherheitsdatenblatt (Sulfamidsäure) gemäß 91/155/EWG (zuletzt geändert durch 2001/58/EG)

Stand: 15.02.2005

Seite: 5 von 5



15 Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG kennzeichnungspflichtig

Gefahrensymbole: Xi Reizend

R-Sätze:

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

2* Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

46* Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

*) S-Sätze sind nur erforderlich, sofern die Ware im Einzelhandel erhältlich ist, nicht aber bei berufsmäßiger / industrieller Verwendung.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

1 (schwach wassergefährdend) nach VwVwS Anh. 2, Nr. 1266

Sonstige Vorschriften:

BG-Merkblatt M 004 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“

ZH 1/118 „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffe. (für den Beschäftigten) (M 050)“

16 Sonstige Angaben:

Wortlaut der R-Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommenen wird (Richtlinie 2001/58/EG):

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkung haben.

Allgemeine Hinweise:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ludwig Lock GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 20

D-73431 Aalen

Tel.: +49 (0) 7361/5580-0

Fax: +49 (0) 07361/5580-28